

Int. Wettschiessen Sichtern Baselland 2024

Dieses Jahr wurde der Teilnehmerrekord des Internationalen Wettschiessens gebrochen. Mit 240 Teilnehmern aus 8 Nationen und von verschiedensten Zoll- oder Polizeikorps war es ein grosses und geselliges Fest. Dies verlangte auch einen gehörigen Aufwand bei den Vorbereitungen und der Logistik. Dieser wurde durch die Region Zoll Nord mit Bravour bewerkstelligt. Der Zeitplan war knapp und strikt. Er konnte jedoch durch gute Planung, Kommunikation und Führung vor Ort gut durchgeführt werden.

Entsprechend gross war natürlich auch der Konkurrenzdruck durch die anderen Teilnehmer. Der Zoll Nordost konnte trotzdem BAZG-intern bei der Kategorie 25m Pistole den 1. und 4. Rang Belegen. (Wenker Marc und Schnyder Daniel). Letzterer wurde mit Punktegleichstand mit dem Drittplatzierten um Haaresbreite wegen einem Punkt weniger in der letzten Passe auf den 4. Rang verwiesen.

Im internationalen Vergleich wurde beim Pistolenschiessen noch ein spezielles Phänomen sichtbar. Denn die ersten 9 Ränge belegten die KAPO Solothurn, Baselland, Basel und Appenzell Ausserrhoden. Gleich auf Rang 10 folgte Wenker Marc. (Der beste MA BAZG). Des Rätsels Lösung ist, dass die oben genannten KAPO's von ihren Korps aus standardmässig mit einem Rotpunktvisier ausgerüstet wurden. Dies ist zwar sportlich gesehen unfair, entsprach jedoch dem Schiessreglement, welches besagt, dass mit der Dienstwaffe geschossen werden muss.

Diese Episode zeigt aber auch, dass eine gute Optik das Schiessresultat eines jeden Mitarbeiters signifikant verbessert. Dies ist ein gutes Beispiel und ein Appell an unsere Verwaltung uns auch entsprechend auszurüsten. Denn wenn es beim Wettbewerb um Ruhm und ein Taschenmesser ging, so geht es im Einsatz um Leben und Tod.

Bei der Kategorie 300m belegte Schnyder Daniel mit dem Rang 75 (123 Punkte) den besten Rang für den Zoll Nordost.

Eine kleine Überraschung wartete noch auf uns beim Karabinerschiessen (liegen freihändig mit offener Stahlvisierung auf 300m). Dort holte Oettli Marco mit 97 Punkten den 1. Rang.

Das Mittagessen war schmackhaft und gesellig. Es gab 2 «Fleischspiessli» (Poulet, Schwein oder Lamm) mit Pommes. Auch die Geselligkeit und das Networking kam nicht zu kurz.

Die Rangverkündigung erfolgte dann doch noch mit 3/4h Verspätung. Dies kann aber angesichts des sonstigen Aufwandes und der sonstigen Pünktlichkeit gut verziehen werden.

Was mich persönlich sehr erfreute, war die Tatsache, dass zum ersten Mal auch Mitarbeiter aus den Bereichen W dabei waren. Erfreulich war auch, dass das Kommando mit dem Chef Operationen Cédéric Doleyres präsent war.

Alles in Allem war es ein wunderschöner und geselliger Anlass. Ich danke an dieser Stelle ganz herzlich den Organisatoren des Zoll Nord und auch allen Schützen welche daran teilgenommen haben.

Co Obmann Schiessvereinigung ZNO
Marco André Oettli